

Wenn eine Stadt zur Bühne wird | von Mali Karbach

Die wunderschöne Perle an der Côte d'Azur ist nicht umsonst seit 1946 Austragungsort des glamourösesten Filmfestivals der Welt: Denn sie vereint mediterranes Lebensgefühl mit professionellem Business. Während Urlauber gemütlich über die kilometerlange Promenade am Meer flanieren oder sich in einem der zahlreichen Altstadt-Restaurants die köstliche Küche Frankreichs schmecken lassen, nutzen Planer Cannes als Bühne für ihr Event.



Vom Altstadtthügel! Suquet hat man einen einmaligen Blick auf den alten Hafen und das Palais de Festival. Foto: Artur Bogacki / shutterstock.com

Vom Fischerdorf zum „Treffpunkt der Reichen und Schönen“

Der bekannte Kongresspalast, ein Hafen voller Yachten und der glamouröse Boulevard de la Croisette machen die kleine Stadt an Südfrankreichs Küste weltberühmt und zum absoluten Luxusdomizil. Angesagte Haute-Couture-Labels, Juweliers und Kunstgalerien finden sich hier ebenso zahlreich wie in den großen Modemetropolen der Welt. In Sachen Reichtum kann es Cannes also durchaus mit der Partnerstadt Beverly Hills in Kalifornien aufnehmen.

Doch bevor Cannes Mitte des 19. Jahrhunderts immer mehr zum „Treffpunkt der Reichen und Schönen“ avancierte, war es ein bescheidenes Fischerdorf, in dem einfache Familien vom täglichen Fischfang lebten. Erst als der britische Lordkanzler Henry Brougham 1834 die idyllische Stadt im Herzen der französischen Riviera für sich entdeckte, folgen ihm immer mehr Adelige und Aristokraten und machen aus dem beschaulichen

Dörfchen ein beliebtes Ferienziel. Nachdem 1838 der „alte Hafen“ entstanden war, folgte 1868 der Bau der Promenade de la Croisette. Architekten und Bauherren veranlassten im 20. Jahrhundert nach und nach den Bau diverser Luxushotels rund um die beliebte Flaniermeile. Mit der Eröffnung des ersten internationalen Filmfestivals gelang Cannes der Aufstieg zur weltweit bekannten Kulturstadt.

Mittlerweile sind die Kapazitäten auf mehr als 8.000 Zimmer und 500 Restaurants gestiegen. In den letzten Jahren wurde zudem viel in den Ausbau des Strandes und die Renovierung der dazugehörigen Restaurants investiert. Alle erhielten ein komplettes Makeover und sind nun auch während der Wintermonate geöffnet.

Cannes kann, was andere nicht können

In Frankreich gilt Cannes nach Paris als wichtigstes Geschäftsreiseziel. Und das mit nur – oder gerade wegen – knapp 75.000 Einwohnern. Wenn hier ein großes Event in Planung ist, wird gerne

auch mal die ganze Stadt mit einbezogen, sodass es Planern ermöglicht wird, als Platzhirsch zu agieren. Professionelles Arbeiten gelingt Hand in Hand: Von lokalen Partnern über die Stadt selbst bis hin zur Location wirken alle Beteiligten geknackt zusammen.

Einer der wichtigsten MICE-Veranstaltungsorte ist dabei das Palais de Festival. Es ist nicht nur Schauplatz der berühmten Filmfestspiele; jährlich finden hier über 50 Fachmessen und mehr als 120 Veranstaltungen statt. Von 2010 bis 2015 wurden Teile des Komplexes aufwendig saniert und erstrahlen seitdem in neuem Glanz. Vor allem der Blick aus der komplett verglasten Ausstellungshalle beeindruckt: Das glitzernde Meer, die von Palmen gesäumte Promenade und der kilometerlange Strand liegen den Besuchern buchstäblich zu Füßen.

Egal ob private Veranstaltung, internationale Messe oder Galaempfang, das Festspiel- und Kongresshaus von Cannes ist für jedwede Art von Event geeignet. ➔



Für exklusive Events kann das Strandrestaurant des Le Majestic im Sommer wie auch im Winter bespielt werden. Foto: Le Majestic



Von PR-Veranstaltungen und Incentives bis hin zu Firmenmeetings und Seminaren ist im Le Gray d'Albion alles möglich. Foto: Le Gray d'Albion

➔ Unter anderem stehen das Auditorium mit 2.300 Sitzen, ein Theater mit 1.000 Sitzen und 14 Räume für 20 bis 400 Personen zur Verfügung. Auch die rund 3.100 m² große Außenterrasse des Palais mit Panoramablick auf die Altstadt, den Hafen und das Meer kann bespielt werden.

Mit Blick auf das Palais de Festival tagen

Cannes ist bekannt für seine internationalen Luxushotels, die sich an der Croisette aneinanderreihen. Direkt gegenüber dem Palais de Festival befindet sich das Hotel Barrière Le Majestic. Das Fünf-Sterne-Haus zählt 350 Zimmer, darunter auch 82 Suiten und 2 Penthouse-Suiten.

Die größte Penthouse-Suite erstreckt sich über zwei Etagen und misst ganze 400 m². Nicht nur der private Pool auf der Dachterrasse, auch der direkte Blick auf das Palais de Festival und das Meer beeindruckt: Die perfekte Location für Seminare, Incentives oder Teambuilding-Veranstaltungen, wie beispielsweise einen traditionell französischen Tapenade-Workshop.

Zum Le Majestic Cannes gehören insgesamt drei Gourmet-Restaurants: Das Le Fouquet's Cannes, das provenzalische Petite Maison de Nicole und das private Strandrestaurant La Plage Barrière Le Majestic Cannes. In allen Restaurants erwartet die Gäste erstklassige, typisch französische Küche, die auch Stars wie Elton John und Beyoncé schon angezogen hat.

Das neu designte La Plage Barrière Le Majestic Cannes verfügt über einen direkten Zugang zum Privatstrand des Hotels und eignet sich ebenfalls als exklusive Event-Location. Der ganzjährig geöffnete Innenbereich des Restaurants kann je nach Gästezahl individuell aufgeteilt werden, traumhafter Meerblick inklusive.

Wer einmal komplett abschalten möchte, kommt im 450 m² großen Spa

Diane Barrière auf seine Kosten. Das Spa ist bekannt für seine exzellenten Massagen, verfügt über fünf Behandlungskabinen, ein Hamam, eine Sauna und hochmoderne Fitnessgeräte. Bei Sonnenschein lädt zudem ein Outdoor-Pool zur Abkühlung ein.

17 hauseigene Konferenzräume mit Tageslicht und modernster Tagungstechnik, in denen bis zu 330 Gäste Platz finden, liefern ideale Rahmenbedingungen für alle MICE-Belange. Bei großen Veranstaltungen überzeugt insbesondere der Raum Marta Barrière mit direktem Zugang zur Außenterrasse sowie Blick auf den Pool und das Palais de Festival. Planer haben etliche Möglichkeiten, den Raum genau ihren Bedürfnissen anzupassen. Für einen mondänen Empfang sorgt die angrenzende Galerie Marta Barrière.

Oase der Ruhe

Nur 25 Minuten vom Flughafen Nizza Côte d'Azur entfernt liegt das 2018 frisch renovierte Hotel Le Gray d'Albion. Etwas abseits der Croisette und dennoch nah am Geschehen heißt das Vier-Sterne-Haus seine Gäste willkommen. Die Fußgängerzone Rue Meynadier ist nur wenige Schritte entfernt und lockt mit lebendigem Einzelhandel, regionalen Feinkostgeschäften und ortstypischen Souvenirläden.

Das Le Gray d'Albion verfügt über 174 moderne Zimmer sowie 24 Suiten, die sich wie der Rest des Hotels im neuen Design präsentieren. Die Kombination aus Marmor, Holz und Gold macht das Interieur des gesamten Hauses elegant und gleichsam gemütlich.

Die komplette erste Etage ist speziell auf Geschäftsreisende ausgerichtet und umfasst 8 Meetingräume für 10 bis 200 Personen, die ebenfalls umgestaltet wurden. Neben einer wärmeren und

freundlicheren Optik sind die schallisolierten und klimatisierten Räume nun auch mit neuester Technologie ausgestattet.

Neben den Konferenzräumen befinden sich auf dieser Etage noch das Fitnesscenter und das Restaurant La Terrasse du Gray, in dem vorzugsweise frische saisonale Produkte auf den Teller kommen. Dem Namen entsprechend kann auf der großen begrünten Außenterrasse inmitten von historischen Gebäuden das traditionelle Cannes in Ruhe genossen werden.

Rahmenprogramm in Cannes

Durch steile Gassen und versteckte Treppen gelangt man in das historische Herz von Cannes, das sich auf dem Hügel Suquet befindet. Wer den Aufstieg wagt, wird mit einer einmaligen Sicht auf Stadt und alten Hafen, auf die Croisette und auf die vorgelagerte Inselgruppe Îles de Lérins belohnt.

Zu dieser Inselgruppe gehören unter anderem die Île Sainte-Marguerite und die Île Saint-Honorat, die beide auf jeden Fall einen Besuch wert sind. Mit der öffentlichen Fähre gelangen Gäste auf die autofreien Inseln. Während auf Sainte-Marguerite das Meeresmuseum (Musée de la Mer) wartet, ist auf Saint-Honorat Erholung angesagt. Reisende wie auch Einheimische unternehmen gerne einen Tagesausflug, um die Sonne auf der von Mönchen bewohnten Insel zu genießen oder das seit dem 5. Jahrhundert bestehende Kloster zu besichtigen.

Das Kontrastprogramm bieten die – gleich drei – Kasinos in Cannes, so viele wie in sonst keiner anderen französischen Stadt. Das Casino 3.14., das Casino Croisette und das Casino Les Princes sind perfekt geeignet, um einen Abend in Cannes bei einer Runde Poker ausklingen zu lassen.